

Di, 10.Jun 2008

EURO 2008 - Polizei erwartet in Innsbruck und Salzburg weitgehend friedliche Fans

Utl.: Bunt es Straßenbild an Polizisten erweitert sich um bunte Fußballfreunde

Wien (OTS) - "Heute vervollständigt sich der Reigen der österreichischen Spielorte durch Innsbruck und Salzburg und das Farbenspiel auf den Straßen um die gelbe und blaue Kleidung der Fans aus Spanien, Russland, Griechenland und Schweden", sagte heute, Dienstag, Brigadier Konrad Kogler, Euro 2008-Sprecher des Innenministeriums. Bei den rund 37.000 "neuen" Gästen, mit denen die Polizei rechnet, werden weitgehend friedliche Fans erwartet. Der erste Spieltag in Österreich am vergangenen Sonntag verlief für die Polizei erfolgreich. So soll es auch heute sein.

Aufgrund der Entfernung der Teilnehmerländer wird die Anreise zum Großteil mit Flugzeug und Bahn erfolgen. Der Flughafen Salzburg und der innerstädtische Verkehr könnten dadurch stärker belastet sein. Dafür dürfte es ein geringeres Verkehrsaufkommen beim Individualverkehr auf den Anreiserouten geben. Die Polizei wird auf Basis der behördlichen Konzepte jedenfalls ihren Beitrag für einen funktionierenden Verkehrsfluss leisten.

Wie schon in Wien und in Klagenfurt hat die Polizei auch für Innsbruck und Salzburg alle Vorkehrungen für eine bestmögliche Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit getroffen. So sind Polizeikräfte aus allen Einsatzbereichen und die bewährten Teams, bestehend aus österreichischen und ausländischen Polizistinnen und Polizisten der Teilnehmerstaaten im Einsatz.

"Wir freuen uns auf die bunten Stadtbilder, ganz im Sinne des völkerverbindenden Gedankens bei der EURO 2008. Die Polizei wird wie bisher auch heute ihren bestmöglichen Beitrag zu einem sicheren und friedlichen Fußballtag leisten", so Kogler abschließend.

Rückfragehinweis:

PR-Team EURO 2008

Bundesministerium für Inneres

Tel.:+43-1-53126-2373

<mailto:presse-EURO08@bmi.gv.at>

www.euro2008.polizei.at